

LOK Sport

aktuell

Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins
Lok Schöneeweide



NR II
2009

66. Ausgabe

18. Jahrgang

Offenes Vereinssportfest am 13. Juni

Alle sind herzlich eingeladen

Es ist das 18. Offene Vereinssportfest, das der ESV Lok Schöneeweide auf seiner Sportstätte am Betriebsbahnhof am zweiten Sonnabend im Juni durchführt. Wieder sind alle Eisenbahner, die Treptow-Köpenicker, alle Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide und deren Verwandte und Bekannte eingeladen.

Durch ein vielseitiges Angebot animiert das Fest alle Altersgruppen zum Mitmachen. Es werden spezielle Wettbewerbe und Übungen für Vorschulkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene bis ins hohe Seniorenalter durchgeführt. Durch die Altersklassen-Einteilung sind die Ergebnisse gut vergleichbar.

Richtig Wettkampfsport wird im Fuß-, Volleyball, Kegeln und Luftgewehrschießen betrieben, denn nur in diesen Wettkämpfen können Urkunden gewonnen werden. Ansonsten geht es nur ums Mitmachen! Und das wird mit der Teilnahme an einer Tombola belohnt, bei der **alle** Kinder und Jugendliche, die eine gültige Startkarte abgegeben haben, etwas gewinnen und bei der auch für alle anderen Teilnehmer hohe Gewinnchancen bestehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich die Fußballer (15.- €) und die Volleyballer (10.- €) zahlen eine Startgebühr.

Etwa 70 Betreuer, Organisatoren und Kampfrichter werden sich wieder um einen reibungslosen Ablauf bemühen.

Für Kinder steht eine Hüpfburg und Kinderschminken auf dem Programm. In einer Freiluftgaststätte kann man etwas gegen den Hunger tun. Außerdem sind Info- und Verkaufsstände aufgebaut.

Das Sportfest beginnt am 13. Juni um 13.00 Uhr. Das ist wichtig für die Ballspieler, denn zu diesem Zeitpunkt beginnen die Turniere. Einzelsportler können auch später dazustoßen, um an den Start zu gehen.

Gegen 17.00 Uhr beginnt die Tombola, um 17.30 Uhr die Siegerehrung. Danach kann man noch gemütlich beisammen sitzen.

Die Ausschreibung zum 18. Offenen Vereinssportfest haben wir auf den Seiten 3 und 4 veröffentlicht. Die Bahn-Dienststellen erhielten sie schon in den ersten Mai-Tagen.

Nähere Informationen: Montags im Sportbüro von 9-17 Uhr unter Tel. 297 27 324.

Übrigens: Das Sportfest findet bei jedem Wetter statt!

Pflicht getan und gefeiert

In der Werkhalle des S-Bahn-Werkes Schöneeweide fand am Sonnabend, dem 4. April, die diesjährige Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöneeweide und der sich anschließende Sportierball statt. Wie im Vorjahr waren auch diesmal genau 132 Mitglieder zur Versammlung gekommen, das entspricht einem Verhältnis zu den Vereinsangehörigen über 18 Jahre von 14,8 %.

Die Berichte des Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüferin zogen insgesamt eine positive Bilanz der Vorstandstätigkeit für das vergangene Jahr. Der Verein hat sich gefestigt, der Eisenbahner-Anteil hat sich stabilisiert, der Sportbetrieb verläuft im wesentlichen reibungslos, die Finanzen stimmen. Im Prinzip bestätigte diese Feststellung auch der Vorsitzende der Beschwerdekommision, der mit schwarzer Mappe

ans Rednerpult kam, diese provokativ aufschlug, um dann festzustellen, dass es keine Beschwerden gab. Ja, es herrscht im Verein eine freundliche, ausgeglichene Atmosphäre.

Nach den Berichten und den Erläuterungen zu den Versammlungsraum begrenzenden S-Bahn-Triebfahrzeugen und S-Bahnwagen wurden verdiente Mitglieder aus sieben Abteilungen (s. S. 6) mit Ehrennadeln und Sachprämien ausgezeichnet. Bei den Abstimmungen über die Berichte und den Haushaltsplan 2009 gab es keine Gegenstimmen.

Anschließend wurde ordentlich gefeiert. Der Sportierball, von Christel Kühr und ihrem Team glänzend vorbereitet, verlief bis nach Mitternacht in bester Stimmung. Weiter Informationen s. S. 5

We



In der großen Werkhalle haben die Mitglieder des ESV zwischen den S-Bahn-Wagen zur Versammlung Platz genommen.

Lok-Mitglieder bei Fußball-USIC-Meisterschaften

Die 3. USIC-Meisterschaften im Hallenfußball fanden in diesem Jahr vom 20.-24. April in Deutschland statt. Der VDES-Hauptvorstand hat sie nach Berlin vergeben. Sie wurden im Hohenschönhausener Sportforum unter Mitwirkung von Funktionären und Sportlern des ESV Lok Schöneeweide durchgeführt. Unter Leitung vom 1. Vor-

sitzenden Hans-Günther Dirks wurden die 11 teilnehmenden Mannschaften zu ihren Spielorten, Quartieren und sonstigen Veranstaltungen transportiert. Eine wichtige Aufgabe für den reibungslosen Verlauf dieses internationalen Eisenbahner-Turniers. Sieger dieser Meisterschaften wurde die Eisenbahner-Auswahl Russlands (s. S. 9).

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 10. Vorstandssitzung am 4. März 2009 (18 Teilnehmer)

- Wertung der Schaukastengestaltung
- Info über Veröffentlichung in „Paula 7“
- Einschätzung der Sportlerehrung durch den Vorstand
- Info über Reparaturen in der Sporthalle
- Infos vom Jugendwart (Beratung/Ehrung durch Sportjugend)
- Ehrungsanträge an Senat
- Problem Schneebeseitigungsfirma wird weiter verfolgt
- Bericht der AG Eisenbahner-Werbung
- Vorbereitungsstand der Mitgliederversammlung und des Sportierballs
- Beschluss des Haushaltsplanes 2009
- Diskussion des Hallenbelegungsplanes Sommersaison
- Bericht zur Zusammenarbeit mit den Bahnärzten
- Info zu den Kontakten mit den Bahntöchtern und Sozialpartnern
- Begleichen der Diebstähle beim Schülercup
- Markierungen für Baumfällaktion
- Suchen nach Werbekunden für Vereinszeitung
- Helfersuche für USIC-Meisterschaft im Fußball
- Veränderte e-mail-Adressen der DB AG-Mitarbeiter

11. Vorstandssitzung am 1. April 2009 (15 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Veröffentlichungen in „Paula 7“
- Auszeichnungen durch die Sportjugend Berlin

- Beratung des Jugendwartes mit Vereinsmitgliedern
- Beschluss des Hallenbelegungsplanes Sommersaison
- Baumfällaktion
- Helfer für USIC-Meisterschaften Fußball
- Vorbereitungsstand der Mitgliederversammlung und des Sportierballs
- Bestätigung der Ausschreibung für das Vereinssportfest
- Bericht über Kontakte mit den Bahngewerkschaften
- Festlegung zur Begehung der Lok-Sportstätte
- Bildung einer Arbeitsgruppe Sportstätten-Problematik
- Delegierte für Landesturntag Berlin
- Mitwirkung im Landesausschuss Breitensport beim LSB
- Kartenbestellung für Turngala 2010
- Aufforderung zur Satzungsänderung (§ 17)
- Grundwasserverbrauch 2008 und Rechnungsbegleichung
- Bezuschussung von Sportreisen

12. Vorstandssitzung am 6. Mai 2009 (16 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Veröffentlichungen in „Paula 7“
- Redaktionsschluss der Vereinszeitung
- Beratung des Jugendwartes mit Abteilungsvertretern
- Auszeichnungen durch den Senat und die Sportjugend
- Auswertung der Sportplatzbegehung
- Mitwirkung an den USIC-Meisterschaften Hallenfußball
- Auswertung der Beratung mit dem Bahnarzt

- Bericht über Gespräch mit der TRANSNET
- Delegierte beim Landesturntag des BTB
- Probleme bei der Genehmigung zur Brauchwasserförderung
- Auswertung der Mitgliederversammlung und des Sportierballs
- Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes, Absicherung der Betreuer
- Bericht über Beratung der AG Sportstätten
- Beräumung des Geländes hinter dem Zaun am Adlergestell
- Stand des Einsatzes von MAN-Kräften
- Ausbildung von Sportabzeichen-Prüfern: Termin-Bekanntgabe
- Offizielle Eröffnung der TÜDESB-Grundschule
- Einladung zum Familien-Triathlon
- Sportfeste von DB Service Nordost und DB Station und Service
- Reinigung der Lichtschächte zum Schießkeller
- Ankündigung der Überprüfung der Eisenbahner-Mitglieder
- Unsachgemäße Plakatbefestigung in der Sporthalle

Redaktionsschluss

Für eine Veröffentlichung in der Vereinszeitung „Lok Sport aktuell“ Nr. III/09 vorgesehene Zuarbeiten sind bis zum 3. August 2009 einzureichen. Die Zeitung erscheint am 2. September 2009.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin
Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.
Internet: <http://www.esvlokschoeneuweide.de>
Email: Lok.Schoeneuweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewart der Abteilungen:
Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
Sport mit Hund: W. Markowski,
Tennis: R. Schlack, Kegeln: S. Große
Tischtennis: H. Fröhlich,
Fußball: P. Borchert,
Radsport: Janek Grunow
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Beitragserhöhungen in Sicht

In der Monatszeitschrift des Landesportbundes Berlin, Heft 3, Seite 18, wird von der Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes in Rostock berichtet. Die fand am 6. Dezember 2008 statt. Dort wurde eine Beitragserhöhung beschlossen, die ab 1. Januar 2010 gültig wird. Statt der bisher von den Spitzenverbänden und den Landessportbünden zu zahlenden 5,5 Cent, werden dann pro gemeldetes Mitglied an den DOSB 0,09 € entrichtet.

Weitere Erhöhungen können folgen. Auch die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) hat gemeinsam mit dem DOSB beschlossen, die Beiträge stufenweise zu erhöhen. Ab 2010 bis 2013 wird der Beitrag von 6 auf 6,5 Cent pro Mitglied erhöht.

Für den einzelnen ist das keine gravierende Belastung. Dem Landessportbund Berlin mit 500.000 Mitgliedern ist es jedoch nicht möglich, die erhöhten Abgaben aus eigenen Mitteln zu finanzieren. So werden wohl bald auf die Vereine höhere Beitragszahlungen an die Verbände zukommen.

Lok im Seniorensportkalender des LSB

Jährlich gibt der Landesportbund Berlin eine Broschüre mit Angeboten zum Seniorensport heraus. Das Heft für 2009/2010 erhielt den Titel „Wir bewegen Berlin!“. Darin sind einmalige und regelmäßige Sportangebote der Berliner Sportvereine enthalten, die nach den Stadtbezirken und den Sportarten sortiert sind. Natürlich ist auch der ESV Lok Schöneeweide vertreten. Mit 15 Angeboten bei den einmaligen Veranstaltungen und 4 bei den regelmäßigen Übungstagen sind wir sogar relativ häufig aufgelistet. Interessant ist, dass auch Lehrgänge mit dem Profil Seniorensport empfohlen wurden. Außerdem sind auch Termine für Weiterbildungen zu den Themen Konditionstraining für Senioren, Sport und Osteoporose, Sturzprophylaxe im Alter, Koordination und Gleichgewicht in jedem Alter u. a. genannt. Wer an diesen Qualifizierungen interessiert ist, kann sich im Sportbüro nähere Informationen einholen.

Ausschreibung

zum 18. Offenen Vereinssportfest des ESV Lok Schönevide

Termin: Sonnabend, den 13. Juni 2009, 13 - 18 Uhr

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schönevide, Adlergestell 103,
direkt an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schönevide

Wettbewerbe, Übungen und Wettkämpfe finden in folgenden Sportarten und Disziplinen statt:

Fuß-, Volleyball, Kegeln, Sportschießen, Dart, Fußballschussschwand, Tennis, Leichtathletik (Sprint, Ausdauerlauf, Wurf, Stoß, Weitsprung), Ruderergometer, Schlängellauf, Ballumkreisen, -prellen, Dreieckslauf, Orientierungslauf, Abseilen, Simultanschach, Gymnastics, Hantelheben.

Die Wettbewerbe sind so ausgewählt, dass allen Altersgruppen etwas angeboten wird.

Für Kinder sind Hüpfburg, Schminken und sportliche Beschäftigungen vorgesehen.

Die Teilnahme ist bis auf Volley- und Fußball kostenfrei.

Tombola

Die Sportfest-Teilnehmer erhalten eine Startkarte, auf der alle Stationen benannt sind. Wenn mindestens 6 Stationen nach eigener Wahl absolviert wurden oder die Teilnahme am Fuß- oder Volleyball-Turnier bestätigt ist, nimmt die Sportlerin/der Sportler mit der Startkarte an einer Tombola teil. Die Tombola findet unmittelbar vor der Siegerehrung statt. Auch Vorschulkinder sind, sofern sie eine ausgefüllte Startkarte abgeben, an der Tombola beteiligt. Alle Kinder, die eine ausgefüllte Startkarte abgeben, erhalten einen Preis.

Einzelauusschreibungen

1. Fußball - Männer

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften und andere Freizeitmannschaften, keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb!

Sportplatz: Kleinfeld, Rasenplatz.

Mannschaftsstärke: 1:6

Spielkleidung: Wenn möglich einheitliche Oberbekleidung (Erkennungsbzeichen kann der Veranstalter stellen).

Meldung: Bis 08.06.2009 an Michael Plöntzke, Sportgaststätte Sportplatz Adlergestell 103, 12439 Berlin, Tel: 6718227 (außer montags) jeweils ab 15 Uhr oder an Peter Borchert Tel. 6314352, e-mail: Peter.Borchert@versanet.de

Startgebühr: Je Mannschaft 15.-€.

2. Volleyball

Teilnehmer: Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften u. andere Freizeitmannschaften. Keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb.

Mannschaften: Gemischte Mannschaften möglich.

Sportplatz: Gespielt wird im Freien auf Ziegelmehl-Untergrund (bei sehr schlechtem Wetter in der Sporthalle).

Meldung: Bis 08.06.09 an Frau Kühr (Tel. 29728237) oder Herrn Zach (Tel. 29728263)

Startgebühr: Je Mannschaft 10.-€.

3. Kegeln

Wettkampfform: Ermittlung von Einzelsiegern männlich und weiblich

Altersklassen: 9- 13, 14 - 17, 18 - 59, ab 60 Jahre

Kegelbahn: Bohlebahn mit 4 Läufen

Anzahl der Würfe: 4 x 5 Würfe

Auszeichnung: Die 1. bis 3. Platzierten jeder Altersklasse erhalten eine Urkunde

4. Leichtathletik

Disziplinen: - Sprint (50 m, 75 m, 100 m je nach Altersklasse)
- Weitsprung
- Ballwurf/Kugelstoß (je nach Altersklasse)
- Ausdauerlauf (Streckenlänge nach dem Sportabzeichenprogramm)

Altersklassen: 8 - 10, 11 - 14, 15 - 17, ab 18 Jahre

Prinzip: Sportabzeichen-Altersklassen.

Besonderheit: Entsprechen die Leistungen den Sportabzeichenbedingungen, können sie für das Abzeichen gewertet werden.

5. Sportschießen

Teilnehmer/

Altersklassen: Jugendliche (12 - 17 Jahre), Erwachsene (18 - 59 Jahre), Senioren (ab 60 Jahre) - männlich und weiblich

Disziplinen: Luftgewehr, Sommerbiathlon (Klappscheibe), Pistole

Bei der Disziplin Luftgewehr werden die 1. - 3. Plätze jeder Altersklasse mit Urkunden geehrt.

6. Dart

Teilnehmer/

Altersklassen: Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche 15 - 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre.



7. Fußball-/Handballschussschwand

Altersklassen: Kinder bis 14, Jugendliche bis 17 und Erwachsene ab 18 Jahre.

Der Abstand zur Schussschwand ist je nach Altersklasse unterschiedlich Kinder, Frauen, Seniorinnen/Senioren wahlweise Hand- oder Fußball

8. Rudern

Wettbewerb: Auf einem Ruderergometer ist eine Strecke von 200 m zu bewältigen.

Die erreichte Zeit kommt in die Wertung.

9. Schlängellauf

Wettbewerb: Eine 20 m-Strecke ist mit Stangen ausgesteckt, die umschlingelt werden müssen. Die Zeit wird gemessen.

10. Tennis

Auf der Tennisanlage findet von 14 - 16 Uhr ein Einsteigerkurs statt.

11. Ballumkreisen

Ein Hohlball wird um die Hüfte gekreist.

- Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt.

12. Ballprellen

- Wiederholtes Aufprellen eines Hohlballs auf den Boden
- Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt

13. Dreieckslauf

Die Strecke besteht aus einem gleichseitigen Dreieck. Jede Seite ist 8 m lang. Die erste Seite wird vorwärts, die zweite seitwärts, die dritte rückwärts gelaufen. Die erreichte Zeit kommt in die Wertung.

14. Orientierungslauf

Auf dem Sportplatzgelände sind Orientierungsposten zu suchen. Wertung nach Anzahl der gefundenen Posten. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Zeit.

15. Klettern/Abseilen

Vor allem für Kinder gedachte Mutübung. Abseilen nach Bergsteigerart von einer erhöhten Stelle.

16. Gymnastik

Um 14, 15, 16, evtl. 17 Uhr wird unter Anleitung eine 10-Minuten-Gymnastik durchgeführt.

Die Teilnehmer erhalten die Bestätigung in der Startkarte

17. Gymstics

Ein Gymnastikgerät wird abwechselnd über die linke und rechte Schulter gegeben. Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt.

18. Hantelübung

Zwei Fausthanteln werden von der Beugehalte (Hanteln an der Schulter) abwärts bis zum rechten Winkel der Arme und wieder

aufwärts bewegt. Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt. Die Hantelgewichte für weibliche, männliche Teilnehmer und Kinder sind unterschiedlich.

19. Kinderschminken und -beschäftigungen, Hüpfburg

Das Springen auf der Hüpfburg gilt als Sportstation und wird in der Startkarte vermerkt.

Zeitplan:

- | | |
|------------|---|
| 13.00 Uhr | - Beginn der Turniere und Wettbewerbe |
| 17.15 „ | - Tombola (Kinder bis 13 Jahre, ab 16.00 Uhr) |
| ab 17.30 „ | - Siegerehrungen |

- Auszeichnung:**
- Fußball, Volleyball: 1. - 3. Platz Urkunden, Pokale, Mannschaftspreise Tombola
 - Teilnahme
 - Kegeln, Luftgewehrschießen: 1. - 3. Platz Urkunden, Tombola-Teilnahme

Bei allen anderen Wettbewerben wird die Teilnahme mit der Tombola belohnt.

Die Sieger in allen Disziplinen werden nach dem Sportfest ermittelt und in der Vereinszeitung veröffentlicht.

Anmerkung: Die Wettbewerbe werden bei jedem Wetter ausgetragen. Bei sehr schlechtem Wetter werden einige Wettbewerbe in die Sporthalle verlegt.

Nähere Auskünfte montags 9 - 17 Uhr: 297 27 324

Hobby-Historiker gesucht

Wem wichtig ist, was in der Gegenwart passiert, dem muss es auch wichtig sein, es für die Nachwelt zu erhalten. Das gilt auch für unseren Sportverein. Z. Z. ist jedoch niemand da, der, was erhaltenswert ist, aufschreibt.

Unser Vereinschronist Günter Röder ist verstorben, die Funktion verwaist. Doch das Leben im Verein läuft weiter. Beinahe täglich passiert etwas Aufschreibenswertes, jedoch wird es nicht erfasst. Deshalb suchen wir einen Hobby-Historiker, der die Vereinschronik fortsetzt.

Bis jetzt ist sie so angelegt, dass sie als Dokumentation zählt. Sie wurde in Vorbereitung des 50. Jahrestages von Lok Schöneweide durch Günter Röder kurz und knapp in Stichwortform chronologisch aufgebaut. Die wichtigsten Daten wurden aufgereiht, es wurde notiert, wer welche Funktionen im Vorstand besetzt, die Sportstätten wurden kurz vorgestellt, hervorragende sportliche Wettkampfergebnisse, ausgezeichnete Sportlerinnen und Sportler, Ehrenmitglieder usw. genannt.

Wie die Chronik weitergeführt wird, ist dem nachfolgenden Chronisten überlassen. Ein paar Jahre müssten allerdings aufgearbeitet werden. Wenn aber nur etwas nachzutragen ist, macht das nicht viel Mühe. Auf jeden Fall sollen die nachfolgenden Generationen in unserem Verein nachlesen können, was die „Altvorderen“ erreicht haben, was sie alles in Angriff genommen haben für den Eisenbahnersport und den Sport der Treptow-Köpenicker Bevölkerung. Interessenten können sich im Sportbüro melden. Dort können sie in die „Doku-

mentation“ Einsicht nehmen und in Gesprächen erfahren, aus welchen Quellen sie schöpfen, welche Unterstützung sie erhalten können, wer als Zeitzeuge helfen kann usw.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand dieser Aufgabe widmen würde. Wenn jemand ein Faible für die Erfassung der „Historie des Alltags“ hat, dann ist das eine Aufgabe, die viel Spaß macht und Erfolgserlebnisse verschaffen kann. Natürlich ist es auch möglich, dass zwei oder drei Lok-Mitglieder an die Geschichte herangehen, dann lässt es sich gemeinsam gut beraten.

We.



So sieht die vorliegende Dokumentation aus, die möglichst weiter geführt werden sollte.

Den 3. September vormerken:

Senioren-Sport-Treff 2009

Es ist bald wieder soweit. Am Mittwoch, dem 2. September findet auf dem Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöneweide der Senioren-Sport-Treff statt. Der ESV Lok Schöneweide organisiert nun schon zum 17. Mal diesen Treff, zu dem alle Treptow-Köpenicker, die Berliner Eisenbahner und nicht zuletzt alle Senioren-Mitglieder unseres Vereins eingeladen sind. Die untere Altersgrenze liegt bei 55 Jahren.

18 verschiedene sportliche Angebote sind vorhanden, aus denen sich jeder die aussuchen kann, die ihm am besten liegen. Aber es müssen mindestens 6 sein, damit sich die Startkarte in ein Tombola-Los wandelt. In den Disziplinen Schlingellauf und Kegeln wird es Siegerehrungen geben.

Die Organisatoren bemühen sich wieder um ein Eintopf-Mittagessen.

Eine Bitte an alle Mitglieder: Bringt Eure Bekannten und Verwandten mit, die im Senioren-Alter sind. Sicher möchten auch sie gern einen sportlichen Vormittag in freundlicher Atmosphäre erleben.

Lok-Delegierte beim Landesturntag des BTB

Von den Abteilungen Sport mit Hund, Orientierungslauf und Turnen nahmen je ein Delegierter am Landesturntag des Berliner Turnerbundes teil. Neben den Berichten und Nachwahlen für die frei gewordenen Funktionen ist auch der Name des Verbandes geändert worden, der jetzt „Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e. V.“ heißt.

Von den ebenfalls mit je einem Delegierten bedachten Abteilungen Gymnastik und Gesundheitssport war kein Vertreter erschienen.

Mitgliederversammlung und Sportlerball

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Vor den Triebfahrzeugen der S-Bahn, Baureihen 481, 485 sowie der EDE-Lok war das Präsidium der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöneeweide platziert. Die Tagung fand wiederum in der Werkhalle des S-Bahnwerkes Schöneeweide statt. Das empfanden alle 132 erschienenen Mitglieder und die beiden Gäste als ein sehr interessantes Fluidum. Sowohl für die ehemaligen Raw'er bzw. Hauptwerkstatt-Mitarbeiter, die wieder einmal an ihrer ehemaligen Wirkungsstätte sein konnten, als auch für sie Nichtisenbahner war der Aufenthalt in der Werkhalle Gesprächsthema.

Natürlich ließ es sich Hanne Dirks nicht nehmen, die Fahrzeuge, ihre Entwicklung und den Einsatz bei der S-Bahn zu erklären, schließlich war er ja lange Jahre Leiter der Konstruktion und so richtig in seinem Element.

Inhalt der Berichte

In den Berichten wurden die vielen Aktivitäten angerissen, die für die Gewinn-

nung von Eisenbahnern inszeniert wurden. Außerdem standen der Kinder- und Jugendsport bei Lok, der Breiten- und der Seniorensport, die Öffentlichkeitsarbeit, die Sportstättenentwicklung und die Einschätzung der Vorstandstätigkeit zur Debatte. Vom Kassenswart wurden der Jahresabschluss 2008 und der Haushaltsplan in den wesentlichen Zahlen erläutert. Er dankte allen Abteilungskassenwarten für deren ordentliche ehrenamtliche Arbeit. Weder die Kassenprüferin noch der Vorsitzende der Beschwerdekommision fanden ein Haar in der Suppe. Dem Kassenswart wurde für seine gewissenhafte Arbeit Dank gesagt. Er hat die Vorschriften eingehalten und alle Belege und Bankauszüge ordentlich verwaltet.

Nach der Auszeichnung siehe Ehrentafel stand die Diskussion auf der Tagesordnung. Leider fand sich niemand, der das Wort ergriff.

Alle Berichte (Vorstand, Kassenswart, Prüfbericht, Beschwerdekommision) sowie der Haushaltsplan 2009 wurden von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Mit seinem Schlusswort zur Versammlung verknüpfte H.-G. Dirks den Wunsch, dass er sich weiterhin auf die ehrenamtlichen Funktionäre und Übungsleiter so wie bisher verlassen kann, damit sich der Verein weiter entwickelt.

Sportlerball

Dann begann der Sportlerball. Schon bald war Betrieb auf der Tanzfläche. Ein ausgezeichnetes Buffet, von Michael Plöntzke mit seiner Küchentruppe hergerichtet und antransportiert, erzwang eine Tanzpause. Als der Hunger gestillt war, gab es nur Lob über das vielseitige und gut schmeckende kulinarische Angebot. Gegen 21.30 Uhr kam noch mal Spannung auf, denn da startete Christel Kühr eine Tombola mit vielen Preisen und auch Trostpreisen, so dass jeder etwas mit nach Hause nehmen konnte. Das ganze Glückszeremoniell wurde von den Fußballern durch spaßige Zwischenrufe noch „aufgezwiebelt“. Alles in allem ein gelungener Sportlerball.

We



Gedränge beim Eintragen in die Anwesenheitslisten. Eberhard Geske war für die Zählung verantwortlich.



Swantje Plath, Abt. Schwimmen erhielt die höchste Auszeichnung, die an diesem Abend vergeben wurde, die Ehrennadel des VDES in Silber.

Teilnahme der Abteilungen an der Mitgliederversammlung und der prozentuale Anteil an den wahlberechtigten Mitgliedern

Abteilung	Zahl der Teilnehmer	% zu Wahlberechtigten	Das sind insgesamt 132 Versammlungsteilnehmer, die 14,8 % der Gesamtmitglieder bei den Wahlberechtigten ausmachen. Außerdem nahmen 2 Gäste an der Versammlung teil.
Gymnastik	24	17 %	
Turnen	23	54 %	
Kegeln	11	16 %	
Gesundheitssport	9	11 %	
Volleyball	8	25 %	
Tischtennis	8	23 %	
Radsport	7	28 %	
Schwimmen/Wasserball	7	8 %	
Fußball	7	7 %	
Bergsteigen/Wandern	6	35 %	
Orientierungslauf	6	15 %	
Kanu	6	13 %	
Sportschießen	5	13 %	
Tennis	5	5 %	
Sport mit Hund	0	0 %	

Ehrendes Gedenken

Zum Beginn der Mitgliederversammlung erhoben sich alle Anwesenden und ehrten auf diese Weise die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide:

Die Ehrenmitglieder des ESV Günter Röder, „Gretel“ Thieke sowie Georg Elze (alle Abt. Tennis);

Hildegard Vogel und Ursula Wagner von der Abt. Gymnastik.

EHRENTAFEL

Bei der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöne weide wurden für ihre Verdienste um unseren Verein folgende Mitglieder geehrt:

Ehrennadel VDES in Silber

Swantje Plath Schwimmen/Wasserball

Ehrennadel ESV Lok Schöne weide

In Silber

Jürgen Benz Tischtennis
Klaus Schwarzer Tischtennis

In Bronze

Klaus Müller Schwimmen/Wasserball
Harri Schulze Tischtennis
Renate Lindemann Gymnastik
Ingrid Hunger Gymnastik
Thomas Kühr Volleyball
Peter Schön Volleyball
Sylvia Henning Sportschießen
Norbert Borkhard Fußball
Michael Dolny Fußball
Mike Drews Fußball

Sachprämie

Robert Gärtner Fußball
Thomas Dietrich Fußball
Christin Heidmann Fußball
Rainer Maaß Tischtennis
Lothar Flubacher Kegeln
Marita Lindenberg Kegeln
Klaus Schulz Kegeln
Horst Mantwill Kegeln
Wolfgang Springmann Kegeln
Sabine Große Kegeln
Florian Matysiak Schwimmen/Wasserball

Christel sei Dank

Christel Kühr ist die Kulturwartin des Vereins. In dieser Funktion übernahm sie die Vorbereitung des Raumes für die Mitgliederversammlung und den Verlauf des Sportlerballs.

Nun ist eine Werkhalle keine Kantine, in der Tische, Stühle und Garderobeständer stehen. Das alles musste herangebracht, die Gleisvertiefungen mussten ausgefüllt werden, weil sie durch die Tanzfläche führten. Geschirr, Gläser und Besteck wurden heran transportiert am Sonntag Vormittag dann abgewaschen. Der Getränkeverkauf wurde organisiert, der DJ war gewonnen worden, die Tombola-Preise schön verpackt, die Eintrittskarten und Tombola-Lose gedruckt und zusammengetackert. Dazu kamen noch viele, viele kleine Maßnahmen. Wichtig noch zu sagen, dass am Sonnabend Vormittag alles ein- und am Sonntag Vormittag alles ausgeräumt wurde. Auf jeden Fall hat alles hervorragend geklappt. Vielen Dank, Christel und Deinen Helfern!

Übrigens für die ausgezeichnete Akustik hatten „Hanne“ Köhler und sein Elektriker Dirk Meyer die Verantwortung..

W.

Schnupperpaddeln im Zweierfaltboot

Die Abteilung Kanu unseres Vereins veranstaltet am Sonnabend, dem 18. Juli, um 14 Uhr, ein Schnupperpaddeln. Treffpunkt ist das Bootshaus in Karolinenhof, Rohrwallallee 41.

Das Kanuheim ist auch mit der Straßenbahn günstig zu erreichen (Haltestelle Lübbenauer Weg).

Es besteht die Möglichkeit, in den vereinseigenen Zweierfaltbooten eine kleine Paddeltour zu starten. Voraussetzung ist allerdings, dass man schwimmen kann. Natürlich werden die Boote mit dem Motorboot begleitet, aber sicher ist sicher. Kinder ab 10 Jahre können mitmachen. Nach oben gibt es keine Altersgrenze.

Eine telefonische Voranmeldung beim Abteilungsleiter, Herrn Boßdorf, ist zu empfehlen. (Tel. 0 160 90487397)

Ausbildung von Sportabzeichenprüfern

In diesem Jahr werden vom Landessportbund Berlin zwei Kurzlehrgänge zur Ausbildung der Prüfungsberechtigten für das Deutsche Sportabzeichen durchgeführt. Sie finden am 13. Juni und 5. September, jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr auf der Sportanlage des TSV Guts Muths, Wullenweberstr. 15, 10555 Tiergarten statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung für den Lehrgang im Lok-Sportbüro.

Meldeschluss ist jeweils eine Woche vor Lehrgangsbeginn.



„Nur Döner macht schöner“ ausgelassene Stimmung herrschte beim Tanzen zwischen den S-Bahn-Gleisen. Ein kaltes Buffet hatte Michael Plöntzke mit seiner Truppe aufgeföhren, das jedem Geschmack gerecht wurde.

Durchbruch bei den Schwimmern

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst veranstaltet Aqua Berlin e.V. eine Schwimmveranstaltung für Breitensportler, die sich immer sehr großen Zuspruchs erfreut.

Nachdem wir in der Vergangenheit Probleme mit der Teilnahme hatten, weil das Interesse unserer Kinder und Jugendlichen an Schwimmveranstaltungen immer mehr abnahm, bahnte sich im Herbst 2008 eine Wende an. Zu den diesjährigen Frühjahrsmeisterschaften konnten wir unsere Teilnehmerzahl gegenüber den Herbstmeisterschaften 2008 wiederum steigern und sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag mit für uns beachtlichen Teilnehmerzahlen aufwarten.

So fanden sich am Morgen des 22. März Hannes Gießler, Nick Westerbarkey, Julian-Benjamin Herrmann, Tom Schubert, Willi Fritsch, Jacob Ködel, Felix Laatsch, Tobias Rohde und Finn-Janus Büschel und am Nachmittag Helen Geißler und Pinpamon Sodmanee, sowie Fabio Bluhm, Felix Noß, Daniel Bakanowicz und Siegfried Margan vor der Europa-Schwimmhalle an der Landsberger Allee ein, um ihre Kräfte mit anderen Sportfreundinnen und Sportfreunden zu messen.

Stolz präsentierten sie ihre neuen, roten T-Shirts mit dem Vereinsnamen auf dem Rücken; nun müssen wir insbesondere unsere Kleinen noch davon überzeugen, das T-Shirt auch während der ganzen Veranstaltung zu tragen, auch wenn es ihnen beim Warten auf den nächsten Wettkampf etwas zu warm wird.

Doch nun zu den Leistungen unserer Wettkämpfer.

Mit großer Genugtuung konnten wir feststellen, dass es im Gegensatz zu den letzten Veranstaltungen keine Disqualifikationen wegen Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen gab. Lobenswert ist auch die Teilnahme von 4 Spielern unserer Wasserballer.

Unsere kleinen Schwimmer im Alter von 7 bis 11 Jahren haben sich wacker geschlagen, obwohl ihnen Medaillen oder wenigstens Urkunden versagt blieben. Aber

sie haben zumindest ihre persönlichen Bestzeiten zum Teil stark verbessert. In den einzelnen Wettkämpfen gab es häufig sehr hohe Teilnehmerzahlen und so entschieden oft wenige zehntel Sekunden über die Reihenfolge. Unter Beachtung dieser Tatsache sind die erreichten Plätze sehr bemerkenswert. Besonders hervorzuheben sind die sehr guten Platzierungen von Tom Schubert über 25 m Rücken, Jacob Ködel über 50 m Brust, sowie die guten Plätze im Mittelfeld von Hannes Gießler über 25 m Rücken Beine, Julian-Benjamin Herrmann über 50 m Brust und 25 m Rücken, Willi Fritsch über 25 m Rücken und 25 m Rücken Beine und von Nick Westerbarkey über 25 m Rücken.

In der ewigen Bestenliste unseres Vereins, in der die Leistungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer von den sechziger Jahren bis zur Gegenwart dokumentiert sind, konnten sich Hannes Gießler, Julian-Benjamin Herrmann, Tom Schubert und Jacob Ködel als zweit- bzw. drittbeste Schwimmer ihrer Altersgruppe eintragen.

Am Nachmittag ging es mit unseren „Großen“ dann so richtig zur Sache.

Während Helen Geißler, Fabio Bluhm und Felix Noß erkennen mussten, dass sie trotz

persönlicher Bestzeiten noch fleißig trainieren müssen, räumte Pinpamon Sodmanee mit den ersten Plätzen über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling und dem zweiten Platz über 50 m Freistil richtig ab.

Daniel Bakanowicz erzielte mit Platz 1 über 50 m Rücken, Platz 2 über 50 m Schmetterling und Platz 3 über 50 m Freistil ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis.

Siegfried Margan

konnte in dem großen Teilnehmerfeld seiner Altersklasse nicht so gut mithalten, schlug sich aber ebenfalls tapfer.

Aber auch sie schrieben sich in unsere ewige Bestenliste ein: Pinpamon und Daniel mit je 3 ersten Plätzen, Siegfried mit einem ersten und einem zweiten Platz.

Ein besonderer Dank gilt dem Aqua Berlin e.V. und seinen vielen fleißigen Helfern für die wiederum hervorragend gelungene Organisation dieser großen Veranstaltung. Aus vielen Kleinigkeiten erkennen insbesondere die seit Jahren teilnehmenden Vereine, dass die Organisatoren sich immer wieder bemühen, die Veranstaltung weiter zu verbessern.

Abschließend können wir insgesamt feststellen, dass Lok Schönevide auf dem besten Weg ist, nicht nur wieder mit nennenswerten Teilnehmerzahlen aufzuwarten, sondern auch die begründete Hoffnung besteht, wieder in der Spitzengruppe mitzumischen.

Und das werden wir am 22.11.2009 zu den Herbstmeisterschaften versuchen.

Peter Schubert



Unsere erfolgreichsten Schwimmer waren Pinpamon Sodmanee und Daniel Bakanowicz

Radsportlicher Höhepunkt

Für Samstag, den 11. Juli 2009 hat unsere Abteilung Radsport eine familienfreundliche Fahrradtour für Jedermann organisiert. Die Tour geht los am Sportforum in Bernau, an der Tränke 30 (gut erreichbar auch vom S-Bahnhof Bernau) in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr. Es kann gewählt werden zwischen einer Strecke über 32 oder 40 km. Sie führt zum Liepnitzsee und zurück über Biesenthal in einer sehr schönen Landschaft. Nach 16 km wird am Obersee ein kleiner Imbiss angeboten.

Die 40 km-Tour ist um 8 km erweitert und führt über Dannewitz und Rüditz in das Lobetal.

Die Strecke befindet sich überwiegend abseits des Verkehrs mit vielen Radwegen. Sie führt durch etwas hügliges Wald- und

Seengebiet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 EUR (frei für Kinder bis 14 Jahre- Teilnahme aber nur in Begleitung von Erwachsenen). Nach der Fahrt besteht im Sportforum die Möglichkeit zum Duschen und auch zum Saunagang.

Vor und nach der Fahrt wird durch den Verein ein Imbiss mit Verkauf von belegten Brötchen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen angeboten. Im Sportforum selbst gibt es vom Zapfhahn frische Getränke.

An diesem Tage wird für geübte Radsportler auch die 2. Radtourenfahrt (RTF) „Bernau-Oder-Bernau“ angeboten. Der Start findet ebenfalls im Sportforum in Bernau in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Mitglieder des BDR bezahlen 4,00 EUR, alle anderen 8,00

EUR Unkostenbeitrag. Gewählt werden kann hierbei zwischen einer Strecke über 72, 112 oder 150 km. Sie führen durch den landschaftlich reizvollen Barnim und weiter durch das hügelige Finowtal zum Schiffshebewerk. Bei der Strecke über 150 km gehtes noch entlang der Oder und durch das Niedere Odertal.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder von anderen Abteilungen des ESV Lok Schönevide und Mitarbeiter der S-Bahn Berlin sowie anderer Berliner Bahndienststellen mit ihren Familien an diesem Tage den Weg nach Bernau finden würden.

Es wird für alle Teilnehmer ein Erlebnis!

H.-G Dirks

10 Jahre Senioren-Gymnastik



Seit 10 Jahren ist Gisela Köhler Übungsleiterin der beiden Senioren-Gymnastikgruppen. Herzlichen Glückwunsch!

Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht!

Aber so ein denkwürdiges Jubiläum durfte nicht ohne Fete an uns vorüber ziehen. Daher wurde in gemeinsamer Abstimmung der 20. Februar 2009 für die Jubiläumssportparty favorisiert.

Dank guter Kooperation mit der Ausbildungsstätte war es möglich, ihre Räumlichkeiten zu nutzen. Schließlich war das Interesse an der Veranstaltung groß, kamen doch mehr als 60 aktive Mitglieder. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem äußerst leckeren Buffet (Dank an das Sportcasino Fam. Plöntzke), verlief die Veranstaltung in fröhlicher Atmosphäre, da auch einige Sportfreundinnen und Sportfreunde für kulturelle Einlagen sorgten. Danach wurde bei flotter Musik das Tanzbein geschwungen.

Dass alles so planvoll verlief, verdanken wir in erster Linie unserer Übungsleiterin Gisela Köhler, die es verstanden hat und weiter versteht, uns mit ihren einfallsreichen wöchentlichen Sportprogrammen körperlich und geistig fit zu halten, so dass wir trotz kleiner Zipperlein alle noch strahlen können!

Hallo Gisela, wir wünschen Dir auch weiterhin so elastische Knochen und verbleiben mit dem Versprechen, Dich noch möglichst lange zu sportlich zu begleiten.

Sport frei!

Die Sportgruppe Seniorengymnastik

Bärbel Hartmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schönevide.

Abt. Fußball

02.07.09	Hendryk Junge	40 Jahre
31.07.09	Lars Kursmann	40 "
04.08.09	Frank Krüger	40 "
17.08.09	Robert Linke	40 "

Abt. Gymnastik

18.05.09	Erika Bolte	65 Jahre
23.05.09	Gert Bolte	65 "
25.05.09	Gerda Schmidt	70 "
04.06.09	Hannelore Seemann	75 "
04.06.09	Friedhelm Fröde	70 "
17.06.09	Werner Köhler	75 "
19.06.09	Bärbel Hartmann	70 "
23.06.09	Edeltraud Eisner	75 "
04.07.09	Ulrich Prochnow	80 "

Abt. Kegeln

02.07.09	Gisela Flubacher	60 Jahre
27.08.09	Fränze Schwichtenberg	30 "

Abt. Orientierungslauf

24.06.09	Flora Hirsch	10 Jahre
----------	--------------	----------

Abt. Radsport

26.06.09	Janek Grunow	40 Jahre
23.08.09	Ingrid Hackelberg	65 "

Abt. Schwimmen/Wasserball

22.04.09	Christoph Helmbach	30 Jahre
24.04.09	Hannelore Didzun	65 "
27.06.09	Matthias Habersack	30 "
06.07.09	Michael Lüdicke	60 "
08.07.09	Joachim Fink	75 "
20.08.09	Susann Jahn	50 "
29.08.09	Heidemarie Lehsten	65 "

Abt. Tischtennis

31.03.09	Peter Hollwitz	65 Jahre
16.04.09	Peter Strauch	65 "
23.04.09	Hans-Georg Pansa	50 "
22.07.09	Monika Kusche	50 "
09.07.09	Manfred Armes	70 "
03.08.09	Edda Wojtynek	70 "

Abt. Turnen

21.06.09	Edith Mach	70 Jahre
24.07.09	Ingrid Voigt	40 "
25.08.09	Manfred Vollert	75 "

Abt. Tennis

06.06.09	Dik Sidek	50 Jahre
19.07.09	Horst Grabow	60 "
23.06.09	Peter Kaltschmidt	75 "

Mitgliederversammlung des VDES-Ost am 15./16. Mai 2009

Seitens unseres Vereines nahmen Hanne Köhler, Eberhard Geske und Horst Fröhlich als Fachberater ihrer jeweiligen Sportart sowie Hanne Dirks als Vereinsvertreter daran teil. Mit von der Partie war außerdem die Sportfreundin Sabine Große von der Abt. Kegeln.

Der kulturelle Höhepunkt war in diesem Jahr die Besichtigung des Bundeskanzleramtes am Freitagnachmittag. Der Rundgang mit den umfangreichen Erläuterungen waren sehr interessant und aufschlussreich.

In seinem Geschäftsbericht für das Jahr 2008/09 hob der Bezirksvorsitzende Fritz Kowalski vor allem 3 Schwerpunkte hervor:

1. Die Organisation und Durchführung der Bezirksmeisterschaften in verschiedenen Sportarten. Sie sind für viele Sportler und Eisenbahner oftmals der sportliche Höhepunkt im Jahr. Schlussfolgernd aus

den unterschiedlichen Teilnehmerzahlen zog er Rückschlüsse auf das Interesse zu den jeweiligen Sportarten. Er stellte aber fest, dass die einzelnen Meisterschaften gut vorbereitet waren und bedankte sich bei den verantwortlichen Vereinen- und damit auch namentlich beim ESV Lok Schöneeweide.

2. Die DB AG legt wieder großen Wert auf gesundheitliche Aktivitäten ihrer Beschäftigten. Aus diesem Grunde führt sie viele sportliche Veranstaltungen in Verbindung mit den 4 Stars durch. Die Unterstützung dieser Veranstaltungen durch die Eisenbahnersportvereine erhöht den Bekanntheitsgrad des Eisenbahnersports und unterstützt die Gewinnung von Eisenbahnern als Mitglieder. In diesem Zusammenhang bedankte er sich vorrangig beim ESV Lok Schöneeweide für sein großes Unterstützungspotenzial, so u.a. für die Durchfüh-

rung der Vorrundenspiele im ersten Schüler-Cup (einschließlich der Familie Plöntzke), für die Teilnahme beim Berlin-Marathon, beim Staffellauf, bei den USIC-Meisterschaften im Hallen-Fußball und und vieles mehr.

3. Er gab Hinweise für Projektanträge für das Jahr 2010, deren Abgabetermin der 30. Juni d. Jahres ist.

Weiterhin übergab er Hanne Köhler die Urkunde für den 3. Platz des ESV Lok Schöneeweide bei den Bezirksmeisterschaften 2009 im Kegeln/Bohle.

Außerdem berief er die Sportfreundin Sabine Große zur Fachberaterin für Kegeln/Bowle. Sie übernimmt damit ab 2010 die Nachfolge von Hanne Köhler, der die Funktion nach über 15-jähriger Tätigkeit abgibt.

3. Internationale Eisenbahnermeisterschaften im Hallenfußball vom 20. Bis 24. April 2009 in Berlin

Und der ESV Lok Schöneeweide war mit dabei - zwar nicht als Spieler, aber 5 Sportfreunde von uns sorgten mit dafür, dass alles reibungslos klappte und die Tage in Berlin für die Teilnehmer in positiver Erinnerung bleiben.

Der Hauptvorstand des VDES hatte uns gebeten, dass wir uns um die Logistik für die Sportler und Funktionäre kümmern. Dazu hatten DB Fuhrpark und BEX Busse zur Verfügung gestellt sowie die S-Bahn Berlin Tagestickets für die öffentlichen Verkehrsmittel gesponsert.

Und so sorgten die Sportfreunde Hanne Köhler (Kegeln), Klaus Schreiber (Kanu), Jörg Lissewski (Fußball), Roland Rossow (der Torwart unserer 1. Männermannschaft) und seine Mutter sowie Hanne Dirks (Radsport) dafür, dass die Teilnehmer stets pünktlich zu den Spielen und den Rahmenveranstaltungen an Ort und Stelle waren.

Die Unterbringung erfolgte im Sporthotel "Kolumbus" in Hohenschönhausen, die Spielstätten waren im Sportforum am Weißenseer Weg.

Begonnen hat alles mit der Abholung am Hauptbahnhof am Montag, dem 20. April. Allerdings kamen die Mannschaften etappenweise von 7:41 Uhr bis 19:10 Uhr an.

Es nahmen insgesamt 17 Mannschaften an dem Turnier teil und es wurde in 2 Gruppen gespielt.

Am Ende siegte nach 3 Turniertagen die Mannschaft aus Russland vor Belgien und Polen. Die deutsche Vertretung belegte den 7. Platz. Zum Schluss lobten alle Teilnehmer die gute Organisation und die freundliche Atmosphäre, wozu wir unseren Beitrag geleistet hatten.

Auch für uns waren die Tage ein Erlebnis. Es war nicht immer einfach, die verschiedenen Mannschaften mit ihren unterschiedlichen Mentalitäten vollzählig und pünktlich in die Busse zu bekommen.

Zufrieden waren wir, als alle am Freitag wieder pünktlich mit unserer Hilfe ihre Rückreise antreten konnten.

H.-G. Dirks

Übungsleiter-Lizenz

Die erste Übungsleiterin im Bohlekegeln mit einer Übungsleiter-Lizenz in unserem Verein heißt Sabine Große. Sie erhielt nach erfolgreich absolviertem Lehrgang die C-Lizenz zugesprochen. Damit erhöht sich die Anzahl der Lizenz-Übungsleiter in unserem Verein auf 11.

Herzlichen Glückwunsch, Sabine!



Sabine Große wird für ihr Engagement in der Abteilung Kegeln ausgezeichnet.

Reparaturpause Kegelbahn

Vom 30. Juni bis zum 30. Juli 2009 ist die Kegelbahn auf dem Lok-Sportplatz für den Übungs- und Wettkampfbetrieb geschlossen. Die Experten der Abteilung Kegeln müssen notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten durchführen. Da der Deutsche Bowling- und Keglerverband (DBKV) die Bahn demnächst abnehmen wird, um ein Zertifikat als Wettkampfbahn ausstellen zu können, sind zusätzliche Arbeiten erforderlich. So werden z. B. vom DBKV der Schlagkegel und seine beiden Nachbarn, die Kegel Nr. 2 und 3 gewogen, ob sie das vorschriftsmäßige Gewicht haben. Also müssen neue Kegelsätze aufgestellt und die Maschinen gesäubert

werden. Gleichzeitig werden sie überprüft und die Körbe werden neu ausgerichtet, in die die Kegel zum Fixieren hineingezogen werden. Auch die 4 Läufe kommen nicht ungeschoren davon. Das jeweils erste Drittel der Bahn muss abgeschliffen werden und dort, wo es notwendig ist, wird die Bahn neu justiert. „Was sich während der Arbeiten noch für Überraschungen ergeben“ so der Abteilungsleiter Hanne Köhler - „weiß man natürlich nie.“

Auf der Bahn und im Vorraum wird das Linoleum gesäubert und versiegelt. Auch die Polsterstühle werden einer Reinigung unterzogen. Für alle diese Arbeiten wird der eine Monat Schließzeit gerade reichen.

Silbernes Eichenblatt für Peter Schubert

Auf der Vollversammlung der Sportjugend Berlin am 4. Mai 2009 im Coubertinsaal im Haus des Sports in der Jesse-Owens-Allee wurde unserem Sportfreund Peter Schubert von der Abteilung Schwimmen / Wasserball für seine besonderen Verdienste in der Jugendarbeit das Silberne Eichenblatt der Sportjugend Berlin im Landessportbund Berlin e. V. verliehen.

Das „Silberne Eichenblatt“ ist nach der Zeus-Medaille die zweithöchste Auszeichnung, die von der Sportjugend Berlin vergeben wird.

Herzlichen Glückwunsch !

Damenfußball

Seit dem 01.01.2009 wird die Damenmannschaft des ESV Lok Schöneeweide von den Spreefighter betreut. Die Damen wurden im Vorfeld bei einer Zusammenkunft darüber befragt und es wurde einstimmig zugestimmt. Der ESV erhofft sich eine Stärkung der Mannschaft und eine bessere Organisation des Trainings- und Wettkampfesgeschehens. Diese Aufgabe übernahm Mike Drews, der ja schon bei den Spreefightern das Organisatorische und die Leitung übernahm.

Mit Hilfe von Übungsleiter Jürgen Schulz der weiterhin Übungsleiter des Damenteam bleibt, könnte nun eine kleine Gruppe der Damen zum dauerhaften Bleiben beim ESV gewonnen werden. Bei der Übernahme wurde festgestellt, dass es zwar viele Mitglieder gab, aber immer nur wenige zum Training erschienen sind. So wurde nachgeforscht, welche Mitglieder, die eine Beitrittserklärung abgegeben hatten, noch Interesse am Verein und am Training haben.

Natürlich hatte auch das pünktliche Bezahlen der Mitgliedsbeiträgen zu einen Mitgliederschwind begetragen. Es wollten viele mitmachen aber zahlen will keine. Es

muss aber zur Selbstverständlichkeit werden, wer Mitglied im Verein ist, muss auch pünktlich seinen Beitrag bezahlen. Wer am Training des Vereins teilnimmt und die Sportstätten nutzt kurz: wer mit dem Vereinseintritt auch die Satzung anerkannt hat, ist dazu verpflichtet. Jede sollte sich bewusst sein, das sie gegenüber dem ESV zwar Rechte, aber auch Pflichten hat. Jedenfalls waren von den 12 Damen im Januar nur noch 6 im März übrig geblieben, die Spaß und Freude am weiteren Fußball spielen haben. Ihre erste große Bewährungsprobe werden sie am 09. Mai zu unserem 2.Spreecup haben. Denn dort treten 4 Damenmannschaften und 18 Herrenmannschaften an. In den letzten Wochen konnten wir noch Verstärkung für die Frauen gewinnen. 3 neue Mitglieder treten der Damenmannschaft bei. Wir erhoffen uns auch durch die Plakataktion, die im März gestartet wurde, neue Mitglieder für den Frauenfußball zu gewinnen. Weitere Information zum Fußball der Damen sind unter unserer Homepage www.spreefighterberlin.de zu erfahren.

Mike Drews

VDES-Fußball-Bezirksmeisterschaft in Oranienburg

Am 14. März fand in Oranienburg wieder die Bezirksmeisterschaft im Hallenfußball für Freizeitmannschaften des VDES-Bezirks Ost statt. Die Freizeitmannschaft Spreefighter Bordservice Berlin die im ESV-Lok Schöneeweide organisiert ist, nahm wie im letztem Jahr daran teil. Es waren 8 Mannschaften vertreten. Schade, dass die Freizeitmannschaft der S-Bahn Azubis vorzeitig absagen mussten. Für den Bordservice traten an: Uli Weser, Tim Bugs, Ben Rumpf, Adam Ligeza, Baldur Frobenius, Micha Buschkamp, Andreas v. Rappard, Frank Thorenz und Dirk Scheuer Riedel. Markus Hoebel, der auch dabei sein wollte, haben wir freundschaftlicher Weise an die Mannschaft Lokbespannte Züge Rummelsburg ausgeliehen.

Wie auch im letztem Jahr haben wir die ersten 5 Minuten wie immer verschlafen und somit stand es gegen SV-Pakentin schon mal 6:0. Jetzt veränderten wir die Aufstellung, doch zum Schluss stand es

trotzdem 9:2 für Parkentin. Die bedrückten Gesichter unser Spieler waren sehr gut zu erkennen. Beim nächsten Spiel lief es auch nicht gerade gut. Irgendwie hatten wir an diesen Tag unseren Schutzengel verloren. Stand 6:1 gegen SCM-Berlin. Im darauf folgenden Spiel wurde es immer schlimmer. 0:6 gegen DB-Schenker. Als Ausrede falls uns jemand fragt, wie wir gespielt haben, hatten wir schon abgemacht zu sagen, wir haben die Sporthalle nicht gefunden. Mensch, was war bloß los mit uns. Nach dem dritten Spiel konnten wir einpacken. Jedoch sind wir bis zum Finale geblieben und schauten uns das Turnier weiter an. Insgesamt haben wir zwar 3 Tore erzielt. Wir hoffen im nächsten Jahr auf bessere Ergebnisse. Jedoch konnten wieder rege Kontakte mit anderen Mannschaften geknüpft werden. Schon dies lässt gut hoffen.

Mike Drews / Spreefighter Berlin

Aktuelle Fußball-Seite im Internet

Eine Neuigkeit gibt es im Fußball: Wir konnten den Internet-Auftritt der Abteilung Fußball verbessern. Auf der Internet-Seite des ESV unter www.esvlokschoene-weide.de, unter dem Link Fußball, ist seit März eine neue aktuelle Seite entstanden. Schaut Euch diese doch einfach mal an. Für Anmerkungen oder aktuelle Infos zum Thema der Fußballmannschaften des ESV stehe ich als Webmaster zur Verfügung.
Mike Drews.

Schließzeit der Sportgaststätte auf dem Sportplatz am Adlergestell

Das Wirtsehepaar Plöntzke der Sportgaststätte auf dem Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöneeweide teilt mit, dass die Sommerpause in diesem Jahr vom 29. Juni bis 3. August dauert.

Spreefighter organisierten den 2. Spree Cup - über 180 aktive Teilnehmer kamen

Am 09. Mai organisierten die Spreefighter Bordservice Berlin auf dem Fußballplatz des ESV-Lok Schöneeweide ein Fußballturnier für Freizeitkicker. Insgesamt haben sich 16 Herrenmannschaften und 4 Damenmannschaften gemeldet. Damit wurde die Zahl der teilnehmenden Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland. Auch die Sieger vom Vorjahr die Kicker vom ESV Lok Potsdam waren als Favoriten wieder dabei.

Viele fleißige Helfer haben bei der Vorbereitung geholfen.

Anpfiff war um 09:30 Uhr bei herrlichem Wetter. Die 16 Herrenmannschaften waren in 4 Gruppen aufgeteilt, dann gab es Viertel-, Halb- und Finalrunden.

Die Sieger:

1. Platz: DB Schenker

2. Platz: FSV Marzahn

3. Platz: ESV Lok Potsdam

Damen:

1. Platz: Goalgirls Seitenwechsel

2. Platz: FSV Babelsberg 74

3. Platz: Spreefighter Damen

Die Hausmannschaft, die Spreefighter, gingen als Gruppenzweite ins Viertelfinale. Hier traf sie auf den Gewinner von 2008 ESV-Lok Potsdam und hat 3:1 verloren. (Alle Ergebnisse unter www.spreefighterberlin.de oder im Schaukasten)

Während der Spielpausen gab es verschiedene Möglichkeiten an weiteren Mannschaftswettbewerben teilzunehmen, die ebenfalls prämiert wurden. Torwandschießen und eine Radarmessanlage zur Messung der Schussgeschwindigkeit und Treffsicherheit waren organisiert. An einem Infostand der GdL konnte man sich zu gewerkschaftlichen Fragen beraten lassen. Die Bahn-bkk war zu allen Fragen der Krankenkassen mit Tipps präsent. Reges Interesse gab es dort, wie schon im vergangenen Jahr, bei der Körperfettwertmessung. Dessen ungeachtet hat Micha Plöntzke für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Zuschauer gesorgt.

Es wurden Kontakte geknüpft und gefachsimpelt.

"Für uns ist es toll hier zu sein. Wir wollen Spaß haben und ein paar Tore schießen... Die Anlage hier ist toll." sagt Stefan von den Iron Devils

"...ich möchte Euch im Namen des FSV Marzahn zu einem super organisierten Turnier gratulieren. Es hat uns richtig Spaß gemacht und wir würden uns freuen wenn wir nächstes Jahr wieder dabei sein dürften. Kompliment auch an die anderen Teams die sehr fair waren." schreibt Enrico vom FSV Marzahn.

Dem können wir uns nur anschließen und freuen uns auf den 3. Spree-Cup.

Torsten Kempf

Lok-Kegler erfolgreich bei VDES-Meisterschaften des Bezirkes Ost

Am 9. Mai war es wieder soweit, die Kegler des VDES-Bezirk Ost trugen ihre Meisterschaft im Bohlekegeln aus. In diesem Jahr organisierten Sportler des ESV Lok Seddin das Turnier, für das 46 Teilnehmer aus sechs Eisenbahn-sportvereinen ihre Teilnahme gemeldet hatten. Der ESV Lok Schönevide war mit 12 Aktiven in allen Kategorien am Start und konnte sowohl bei den Einzel- als auch Mannschaftswertungen vordere Plätze belegen. Auf sechs Bahnen wurden jeweils 15 Kugeln gekegelt. Und alle waren sich einig, die Bahn war schwer zu nehmen. Hinzu kamen die ständigen Wechsel von Bahn zu Bahn. Das hieß immer wieder umstellen, immer wieder neu konzentrieren und auf die Besonderheiten der jeweiligen Bahn einstellen, sie lesen müssen. Natürlich hat jeder sein Bestes gegeben und der Ehrgeiz war groß, dementsprechend spannend war der Wettkampf von der ersten bis zur letzten Minute. Obwohl der Wettkampf bereits 9 Uhr begann standen die Sieger bei den Damen A und den Herren erst mit dem letzten Lauf um 14 Uhr fest. Und so sieht die Erfolgsbilanz der Starter des ESV Lok Schönevide aus:



Die Platzierten in den Einzelwertungen von li. nach re.: A. Teetz (3. Platz Damen), O. Köhler (3. Platz Herren), S. Große (2. Platz Damen A)

Damen Einzelwertung: Aranka Teetz

Damen Mannschaftswertung: A. Teetz, F. Schwichtenberg, S. Anger

Damen A Einzelwertung: Sabine Große

Damen A Mannschaftswertung: S. Große, G. Flubacher, M. Lehmann

Herren Einzelwertung: Oliver Köhler

Herren Mannschaftswertung: O. Köhler, P. Seidel, W. Kalienke

Senioren Mannschaftswertung: O. Kolbe, H. Mantwill, L. Flubacher

Platz 3 mit 637 Punkten

Platz 2 mit 1888 Punkten

Platz 2 mit 629 Punkten

Platz 2 mit 1840 Punkten

Platz 3 mit 645 Punkten

Platz 3 mit 1910 Punkten

Platz 2 mit 1873 Punkten

Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch. Zur Erfolgsbilanz gehört aber auch die professionelle Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes. Dafür danken wir ganz besonders unserem Mannschaftsleiter Hanne Köhler, der als Sportfachwart Kegeln/Bohle des VDES-Bezirk Ost die

Verantwortung trug und einen hohen Anteil am reibungslosen Ablauf der Meisterschaft hatte.

Mit diesem Wettkampf ist auch gleichzeitig die Kegel-Saison 2008/2009 beendet. Während der Sommerpause stehen wieder umfangreiche Reparatur- und Wartungs-

arbeiten auf dem Plan, damit in der neuen Saison 2009/2010 die Bahn den hohen Trainings- und Wettkampfbelastungen gerecht wird. Dafür schon jetzt allen Keglern GUT HOLZ.

Sabine Große

TT-Nachwuchs in Sicht

Eine umfangreiche Tagesordnung wurde bei der Mitgliederversammlung der Abt. Tischtennis im April abgearbeitet. Nachdem Abteilungsleiter Ulrich Nitzkowski darum gebeten hatte, die ehrenamtliche Arbeit auf mehr Schultern zu verlagern und auch bei zentralen Vereinsveranstaltungen präsenter zu sein, wurde ein für die Abteilung bedeutsamer Schritt beraten. Es ging um den Aufbau einer Jugendmannschaft. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist der Einsatz eines für die Betreuung einer Mannschaft geeigneten Übungsleiters. Der ist in naher Zukunft vorhanden. Karsten Jacob ist dabei, die C-Lizenz im Berliner Tischtennis-Verband zu erwerben. Nach Abschluss des Lehrgangs wird er sich der Gründung und dem Training des Abteilungsnachwuchses widmen. Gut, dass sich die Tischtennispieler dazu durchgerungen haben.

Weiter wurde die Teilnahme am TT-Verbandstag beraten, die Durchführung eines Skatturniers sowie die Besetzung der Mannschaften für das 3. Günther-Jächel-Gedächtnisturnier in Dessau festgelegt.

Gratulation zum Aufstieg im TT

Bei der Auswertung der TT-Rundenspiele schaffte die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg von der Kreisklasse, in der sie den 1. Platz belegte, in die Kreisliga. Dazu herzlichen Glückwunsch. Auch die 2. Herren belegte in der 2. Kreisklasse einen guten 4. Platz, ebenso wie die 3. Mannschaft in der 3. Kreisklasse. In der neuen Saison gehen dann sogar 4 Mannschaften an den Start.

Sieg bei VDES-Bezirksmeisterschaften

Adrian Stein heißt der Sieger des Herrenturniers bei den VDES-Bezirksmeisterschaften Ost im Tischtennis. Adrian ist Mitglied des ESV Lok Schönevide. Er sorgte dafür, dass der Titel in eigener Halle errungen in Schönevide blieb. Auch die Frauen waren erfolgreich. Edda Wojtynek erspielte sich den 3. Rang und Monika Kusche wurde 4. dieses Turniers. Insgesamt beteiligten sich 30 Spielerinnen und Spieler an diesen Meisterschaften.

Goldene Hochzeit

Am 15. August 2009 feiern Irene und Peter Schubert das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Vorstand des Vereins und alle Mitglieder der Abteilung Schwimmen gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen beiden noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Acht weltbeste Turner in Berlin

Am 19. September 2009 findet in der Berliner Max-Schmeling-Halle die „Champions-Trophy 2009“ statt, bei der die 8 weltbesten Turner an allen 6 Geräten um die Trophäe kämpfen werden. Auch Fabian Hambüchen, der zur Weltelite zählt, geht an den Start. Kartenbestellung je nach Kategorie: Erwachsene 16.-/20.- €, Kinder 8.-/10.- €. Bei Meldung über das Sportbüro ist eine Ermäßigung möglich (z. B. Ab 5 Karten eine Freikarte/Gymcard-Bonus). Sportbüro: Montags 9- 17 Uhr, Tel. 297 27 324.

Neue Schule am Adlergestell eingeweiht

Zur offiziellen Einweihung des TÜDESB Grundschule am Montag, dem 4. Mai 2009 wurden der 1. Vorsitzende Hans-Günther Dirks und der Pressewart Helmut Weiss eingeladen. Seit September 2008 wird bereits an der Schule eine 1. Klasse unterrichtet, der 12 Schülerinnen und Schüler angehören.

Beide Vertreter des ESV haben mit dem Direktor der Schule, Herrn Uwe Hampel, einen guten Kontakt. Die Mädchen und Jungen sind zweimal wöchentlich in unserer Sporthalle zum Unterricht zu Gast, der z. Z. noch vom Direktor selbst geleitet wird.

Mit dem neuen Schuljahr kommen zwei weitere 1. Klassen dazu. Natürlich werden auch sie ihren Sportunterricht in unserer Halle absolvieren wollen. Das wird vertraglich mit dem S-Bahn-Werk geregelt. An der TÜDESB-Grundschule wird ganztags unterrichtet. Die Kinder werden von 7.30 bis 18.00 Uhr betreut. Die Klassenstärke beträgt maximal 16 Schüler, das ist optimal für Lehrer und Schüler. Mit einer gezielten Sprachförderung wird der Weg zur Chancengleichheit in unserer multikulturellen Gesellschaft geebnet. Schon ab der ersten Klasse wird Englisch oder Türkisch als Fremdsprache angeboten. Mit Arbeitsgemeinschaften wird der Unterricht, der sich nach den in Berlin verbindlichen Rahmenlehrplänen richtet, ergänzt und so die Kreativität der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Die Einweihungsrede hielt der Stellvertreter der Bürgermeisterin Stadtrat Schneider, der selbst in diesem Schulgebäude seine Ausbildung und später seine Meisterqualifizierung für seine berufliche Tätigkeit im Raw Schöneweide absolvierte. Auch unser Vereinsvorsitzender war neugierig, wie die Schule heute innen aussieht. Er hat hier ebenfalls die Grundlagen seines Berufs vermittelt bekommen.

Nach dem offiziellen Einweihungsakt, dem Durchschneiden eines Bandes, zeigten die Schülerinnen und Schüler in einem kleinen einstudierten Programm, wie sich Kinder in allen Ländern freundlich begrüßen.

Dann war Gelegenheit, die Klassenräume zu besichtigen. Viele Basteleien, verschiedene Arbeiten und Unterrichtsmaterialien lagen zur Einsicht aus. Es wurde deutlich, dass die Kinder in dem 1. Unterrichtsjahr



Stadtrat Schneider und Direktor Hampel weihen offiziell die TÜDESB-Grundschule mit dem Durchschneiden des Bandes ein

schon viel gelernt haben. Sie können ordentlich schreiben und haben Gelegenheit, sich vielseitig zu betätigen.

Viele Honoratioren des TÜDESB, die Botschafterin aus Mali, Vertreter des Bezirksamtes, einer Nachbarschaftsschule u. v. a. m. nahmen die Gelegenheit wahr, die Schulräume anzusehen. Sie fanden neben den Kindern viele Gesprächspartner.

Wir freuen uns, dass in unserer Sporthalle ein nicht unwichtiger Teil der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler geleistet werden kann.

Weiss